

Manfred Gebhardt gestorben

Der frühere Junge Welt-Redakteur und langjährige Chefredakteur der DDR-Zeitschrift Das Magazin, Manfred Gebhardt, ist tot. Das berichtete Neues Deutschland am Freitag. Gebhardt verstarb am 17. Juli nach langer Krankheit im Alter von 86 Jahren in Naumburg. Gebhardt war nach der Rückkehr aus polnischer Kriegsgefangenschaft seit 1950 Redakteur der FDJ-Tageszeitung Junge Welt, ab 1952 stellvertretender Chefredakteur. Er reiste zur Berichterstattung häufig in die Bundesrepublik. 1962 kam er zum Magazin, wo er von 1976 bis 1991 Chefredakteur war. Gebhardt veröffentlichte Biographien über Max Hoelz, Mathilde Franziska Anneke und Sophie von Hatzfeld. Im März stellte er auf der Leipziger Buchmesse sein jüngstes Werk »Meine blauen Jahre« (siehe Besprechung in jW am 27. Mai) vor. Er schildert darin u.a. seine Begegnungen mit Wilhelm Pieck, Walter Ulbricht und Karl Schirdewan. (jW) <https://www.jungewelt.de/artikel/204489.manfred-gebhardt-gestorben.html>